



Foto: bettina sampl - stock.adobe.com

# Unsere niederösterreichischen Nachbarn

Liesing ist der jüngste aller Wiener Bezirke und trägt seit dem 1. September 1954 die Zahl 23. Seit 1. Jänner 1956 besteht er in seinen heute gültigen Grenzen.

Unsere Wiener Nachbarn sind Favoriten, Meidling und Hietzing, das darf als bekannt vorausgesetzt werden. Bezirkshistoriker Gerald Netzl informiert dieses Mal über die fünf niederösterreichischen Nachbarn Liesings.

Beginnen wir historisch: Im Oktober 1938 schufen die Nazis den 25. Bezirk von Groß-Wien. Der Bezirk Liesing bestand aus 13 Gemeinden. Den acht, die noch heute den Bezirk bilden, sowie Vösendorf, Perchtoldsdorf, Kaltenleutgeben, Breitenfurt und Laab im Walde. Eingebettet zwischen Vösendorf und Perchtoldsdorf liegt Brunn am Gebirge. Brunn gehörte allerdings zum 24. Bezirk Mödling. Heute gehören alle sechs Genannten zum Bezirk Mödling und um präzise zu sein: Laab im Walde grenzt heute an den zu Hietzing gehörenden Lainzer Tiergarten, hat keine gemeinsame Grenze mit Liesing. In Liesing wohnen auf 32 Quadratkilometern mehr als 115.000 Menschen. Die Bevölkerungsdichte im Umland ist natürlich viel geringer: Vösen-



Foto: privat

Bezirkshistoriker Gerald Netzl mit Bürgermeister Andreas Linhart im Hof des Heimatmuseum Brunn am Gebirge

dorf (7500 auf 10,5 km<sup>2</sup>), Brunn (12.000 auf 7,3 km<sup>2</sup>), Perchtoldsdorf (15.000 auf 12,6 km<sup>2</sup>), Kaltenleutgeben (3400 auf 17,5 km<sup>2</sup>), Breitenfurt (6000 auf 27 km<sup>2</sup>).

Ein heute noch sichtbares Relikt von Groß-Wien ist der Gemeindebau in Breitenfurt an der Adresse Laaber Straße 17-19 mit der Aufschrift „Wohnhausanlage der Gemeinde Wien, errichtet in den Jahren

1952-1953“. 2008 kaufte Perchtoldsdorf ehemalige Gemeindebauten im Bereich Wienergasse, Babenbergergasse und Wolfgang-Leeb-Gasse.

## Heimatmuseen

Um unsere Nachbarn besser kennenzulernen kann man die einzelnen Heimatmuseen besuchen (Öffnungszeiten bitte im Internet recherchieren). Das historische Museum im Keller des Schloss Vösendorf, auch als Schlossmuseum bekannt, befasst sich mit der vielseitigen Ortsgeschichte. Beginnend mit dem Pannonischen Meer über Römer, Awaren bis zu den Schlossbesitzern, gibt es einen bewegten Einblick in die acht Millionen Jahre lange Geschichte. Eine historische Ziegelausstellung befasst sich mit der für die Region wichtige Ziegelindustrie, in der die Arbeiter aus böhmisch/mährischer Abstammung, die so genannten „Ziegelböhm“, unter schwersten Bedingungen die Ziegel für die Erbauung der Wiener Prachtbauten produzierten.

Ein weiterer Ausstellungsteil befasst sich mit dem Agrarpionier Peter Jordan, unter dem in Vösendorf innovative Agrarmaschinen gebaut und erprobt wurden. Er revolutionierte auch Viehhaltung und Feldwirtschaft.

1969 wurde das „Brunner Heimathaus“ in der Leopold-Gattringer-Straße 34 eröffnet. Heute ist das Heimathaus mit seiner alten Einrichtung und seiner baulichen Struktur ein bedeutendes historisches Denkmal und aus dem Brunner Kulturleben nicht mehr wegzudenken. Das Haus ist die Heimstätte zahlreicher Brunner Vereine und wird für Vernissagen, Lesungen und Konzerte genutzt. Es beherbergt interessante Sammlungen zur Brunner Ortsgeschichte. Eine ganz besondere Bedeutung hat die Rudolf Steiner Gedenkstätte.

Vier kleine Museen bieten in der Marktgemeinde Perchtoldsdorf anregende Möglichkeiten, den Ort und seine Vergangenheit näher kennenzulernen. Die Ausstellungen sind in vier verschiedenen historischen Gebäuden untergebracht. Jeder Standort weist einen unmittelbaren Bezug zum Ausstellungsthema auf und erfüllt auch das Kriterium einer passenden Übereinstimmung mit der früheren Nutzungsgeschichte. Im Erdgeschoß des Wehrturmes, des Wahrzeichens von Perchtoldsdorf, wurde 1973 ein Sakralmuseum eingerichtet (Marktplatz 4). Im 1. Geschoß des Turmes, in der Türmerstube, gewähren archäologische Funde, Urkundenauszüge und Kunst- und Handwerksgegenstände etc. Einblicke in die Ortsgeschichte. Das umfangreiche Osmanenmuseum (Marktplatz 10) dokumentiert die Verheerungen des Jahres 1683 (Zweite Wiener Türkenbelagerung). Anlässlich 600 Jahre Hiata-Einzug eröffnete im Oktober des Vorjahres an der gleichen Adresse ein sehenswertes „Haus des Weines“. In der Brunner Gasse 26 ist dem großen Liederkomponisten Hugo Wolf (1860-1903) ein Museum gewidmet, der sich oft in diesem Haus aufhielt.

Breitenfurt und Kaltenleutgeben haben kein Heimatmuseum. Wenn Sie die drei genannten besucht haben schauen Sie doch im Bezirksmuseum Liesing vorbei, Museumsleiterin Heide Liebhart und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch! ■

## Info

Alle bisher in NEUES AUS LIESING erschienenen Beiträge des Bezirkshistorikers zu Geschichte und Geografie Liesings finden Sie unter [www.liesing.at](http://www.liesing.at)

